Sport in Kürze

MOT-Rangliste korrigiert

RAD - Der verantstaltende Verein RV Mauren teilt mit, dass bei der «Metzgerei Ospelt Trophy», die im Rahmen des Kriteriums «Rund um den Weiherring» in Mauren zur Austragung kam, bei der Auswertung des Rennens in der Kategorie MOT I ein bedauernswerter Fehler passiert ist. Dadurch wurde eine falsche Rangierung bekannt gegeben. Dieser Fehler wurde nun korrigiert und die Rangliste neu erstellt. Gewonnen wurde das Rennen von Chris Jenny (Gamprin-Bendern) vor Alexander Marxer (Mauren) und Alexander Rusch (Mauren). Auf den weiteren Plätzen folgen Christian Marxer (Mauren), Buran Ok (Mauren), Valentina Banzer (Triesen), Tobias Freischer (Eschen), Pascal Hasler (Vaduz), Ladina Banzer (Triesen), Franziska Matt (Mauren), Valeria Ritter (Mauren), Benjamin Wohlwend (Mauren), Jannik Lampert (Mauren), Katherina Ritter (Mauren), Marco Scheiber (Mauren), Laura Rusch (Mauren), Nikcola Tescan (Triesenberg). (RV Mauren)

Auffällige Blutwerte

RAD - Bei der Blutkontrolle vor dem am Samstag in Reggio Calabria beginnenden Giro d'Italia sind beim Portugiesen Nuno Ribeiro auffällige Blutwerte registriert worden. Der Fahrer aus der spanischen Liberty-Seguros-Mannschaft erhielt Startverbot. Alle 198 Teilnehmer aus 22 Teams waren von den Arzten des internationalen Verbandes UCI kontrolliert worden. 197 Fahrer zeigten keine Auffälligkeiten. Eine kombinierte Blut- und Urin-Kontrolle soll nun klären, ob Ribeiro gedopt hat.

Kaum Anderungen

SKI ALPIN - Während im österreichischen Männer-Team vor der Olympia-Saison fast alles beim (erfolgreichen) Alten blieb, erhalten die ÖSV-Frauen künftig auch eine dritte Trainingsgruppe. Deren Coach ist der bisherige Europacup-Trainer Fritz Offenhauser. Das Frauen-Nationalteam verkleinerte sich von 10 auf 7 Fahrerinnen. Nachfolger von Abfahrtschef Bernd Zobel ist Jürgen Graller, der aus dem Europacup aufsteigt. Das Nationalteam der Männer umfasst mit den Aufsteigern Werner Franz, Stephan Görgl und Mario Scheiber neu 13 Fahrer, Mario Matt wechselte von der Techniker- in die Allroundergruppe WC4 von Andreas Evers. Den umgekehrten Weg ging Christoph Gruber.

Detreit in den Vierteifinals

BASKETBALL - Mit dem 88:78-Heimerfolg gegen die Philadelphia 76ers haben die Detroit Pistons die erste Playoff-Runde der National Basketball Association mit 4:1 Siegen überstanden. Der NBA-Champion trifft in den Viertelfinals auf Indiana oder Boston. Ebenfalls bereits für die Runde der letzten acht qualifiziert sind die Seattle SuperSonics, die San Antonio Spurs, Miami Heat und die Phoenix Suns.

Resketball: NRA Noticeal Backethall Association (NBA). Playoff-Achtelfinale (best of 7). Eastern Conference: Detroit Pistons – Philadelphia 76ers 88:78; Endstand: 4:1. Boston Celtics: – Indiana Pacers 85:90; Stand: 2:3, Chicago Bulls – Washington Wizards 110:112; Stand: 2:3, – Western Conference: Seattle SuperSonics – Sacramento Kings 122:118; Endstand: 4:1. San Antonio

Sours - Sacramento Kings 122:115; Endatand: 4:1. San Antonio Sours - Denver Nuggets 99:89; Endstand: 4:1. Vierteifinal-Tableau. Eastern Conference: Miami Heat (1. der Qualifikation) - Chicago Bulls (4.)/Washington Wizards (5.), Detroit Pistons (3.) - Boston Celtics (3.)/Indiana Pacers (6.). Western Conference: Phoenix Suns (1.) – Dallas Mavericks (4.)/Hooston Rockets (5.), San Antonio Spurs (2.) – Seattle SuperSonics (3.).

Red: Ronnen im Aceland A Tings van Diinkirches. 1. Etappe, Diinkirches - Marcq-es-Barceel (153,7 km): 1. Thor Hushovd (No) 3:22:21. 2. Jimmy Casper (Pr). 3. Jaroslav Zarebski (Pol). 4. Jürgen van Loocke (Be). 5. Sebastian Siedler (De). 6. Marcin Lewandowski (Pol), alle gleiche Zeit. - 2. Etappe, Marcq-es-Barceel - Leas (204,1 km): 1. Philippe Gilbert (Be) 4:33:42. 2. Tomas Vasitus (Lit), gleiche Zeit. 3. Jan Valach (Sik) 0:03. 4. Siedler 0:08. 5. Hinthovd. 6. Zarchaki, alle gleiche Zeit. – Gesamthlassement: Littler 7:55:49. 2. Hushovd 0:07. 3. Valach 0:13. 4. Zarchaki 18. 5. Linua Gerdemann (De), gieiche Zeit. 6. Ludovic Auger

(F) (R.2).

(F) (R

Sieta Castilla y Losa (Franca). I. Etappe. (1994 km): I. Judith Arndt (Do) 2:51:29. (1902 zurtick. 3. Sara Carrigan (Au) 0:05.

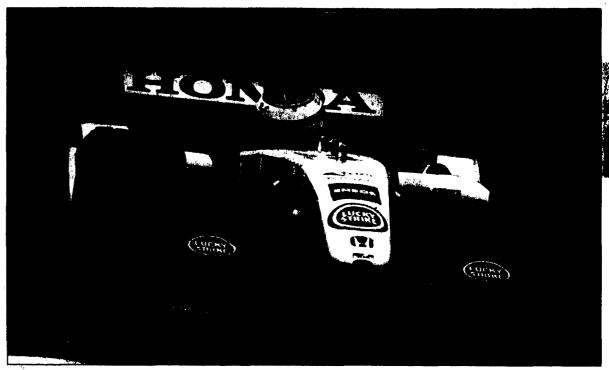
Harte Strafe für BAR

Disqualifikation in Imola und für zwei Rennen gesperrt

PARIS - Das Appoliationsgericht des Weltverbeedes FIA hat des BAR-Honda in Perio wegen Betrugversuchs im BP von San Marine in Imeie disqualifiziert und für die zwei nächsten Rennon mesperrt. Zu den Prefiteuren des Urtella gehört des Souber-Team.

Das Gericht erbrachte den Nachweis, dass die BAR-Honda im GP von San Marino verbotene Zusatztanks hatten. Dem britisch-japanischen Team und seinen Fahrern wurden die zehn in Imola gewonnenen WM-Punkte (3. Jenson Button, 5. Takuma Sato) aberkannt. An den Rennen in Montmeló (am Sonntag) und in Monte Carlo (22. Mai) dürfen sie nicht teilnehmen. Nachdem BAR-Honda in den ersten drei Grands Prix punktelos geblieben war, beginnt es am 29. Mai auf dem Nürburgring wieder bei Null. Darüber hinaus wurde eine sechsmonatige Sperre, ausgesetzt für ein Jahr auf Bewährung, ausgesprochen. Sie beginnt am Tag nach dem GP von Monaco. Die FIA hatte am Mittwoch die Höchststrafe, den Ausschluss aus der diesjährigen WM, sowie eine Busse von mindestens einer Million Dollar gefordert.

BAR-Honda wurde vorgeworfen, durch den flexiblen Einsatz von Benzin als Ballast während eines Teils des Rennens mit Autos gefahren zu sein, die unter dem Mindestgewicht von 600 kg lagen. Jenson Buttons Wagen war nach dem 3. richt bedeuten, weil das Appella-



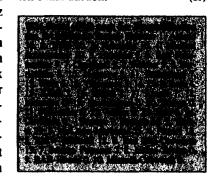
Das getreffene Urteil gegen BAR-Henda ist das härteste in der Fermel 1 seit 20 Jahren.

Platz in Imola nach dem Auspumpen des Benzins um 5,4 kg zu leicht. Die Rennkommissäre hatten das Auto vor Ort gleichwohl als reglementskonform eingestuft. Dagegen legte die FIA Einspruch ein. In der Urteilsbegründung hiess es, das Team habe nicht garantieren können, dass die Autos zu jeder Zeit über dem Mindestgewicht geblieben waren. BAR-Honda zeigte sich in einer Stellungnahme «entsetzt» dber das Urteil und will weitere mogliche Schritte prüfen. Dies kann nur den Gang vor ein Zivilgereich finale Instanz ist.

Sauber erbte zwei Punkte

Nach der Disqualifikation rückt der Österreicher Alexander Wurz von Platz 4 auf 3 vor. Der Sauber-Fahrer Jacques Villeneuve ist neu Vierter (statt Sechster), gefolgt von Jarno Trulli, Nick Heidfeld, Mark Webber und Viantonio Liuzzi. Der Italiener vom Red-Bull-Team gewann somit bei seinem Formet-1-Debüt einen Punkt. In der Teamwertung stiess Sauber-Petronas mit nunmehr sieben Punkten um einen

tionsgericht der FIA im Sportbe- Platz auf den siebenten vor. Gar vier Punkte erbte BMW-Williams. BAR-Honda fiel nach dem Verlust der zehn Punkte auf den zweitletzten Platz zurück.



Aufwärmphase beginnt

Vorbereitungswettkampf der FL-Schützen in Pilsen (Tsch)

PILSEN - Soim treditiosollen **Verbereitungswettkampf** im tschechischen Pilsen stimmen sich die Liechtensteiner Schützen ab heute auf die Kleinetsetenspiele in Anderra ein.

Geissmann und Co. nutzen wie schon in den Vorjahren den Grand Prix von Pilsen (Ischechien) um sich auf einen Grossanlass, in diesem Jahr die Kleinstaatenspiele in Andorra (30. Mai bis 4. Juni), vorzubereiten. Heute morgen stehen die Juniorinnen Julia und Carolin Kaiser im Einsatz und wollen sich in der Damen-Klasse mit guten Ergebnissen über 10 m Luftgewehr auf das Saisonhighlight einstimmen. Die Herrengarde mit Oliver Geissmann und Marc-André Kessler messen sich morgen Samstag mit der internationalen Konkurrenz. «Alle Athleten haben die Limiten für Andorra erreicht, sie können also ohne Druck in den Wettkampf gehen. Dennoch wollen wir



Liechtensteins Schützeneuartett in Piloon: Oliver Golssmann, Carolin Kaiser, Marc-André Kessier und Julia Kaiser.

hier nochmals gute Resultate einfahren», so Coach Erhard Hüppi zur Erwartungshaltung. Oliver

Geissmann hat in Pilsen vom vormaligen Einsatz zwei Top-Ten-Rangierungen zu verteidigen.

Unfaire Methoden

FORMEL 1 - Renault-Pilot Fernando Alonso (Bild), der die Formel-1-WM nach den ersten vier Saisonläufen überlegen anführt, hat Ferrari unfaire Methoden vorgeworfen. Der italienische Rennstall absolviere mehr Testfahrten als vereinbart, sagte der Spanier in Barcelona. «Alle Teams sind übereingekommen, die Zahl der Tests zu reduzieren. Aber Ferrari hält sich nicht daran.» In der WM gebe es zwei Teams, die mit unfairen Mitteln arbeiteten. «Das eine ist BAR-Honda, wie man bei der Tankaffäre in Imola gesehen hat. Das andere ist Ferrari», erklärte Alonso.



Im Grand Prix von Spanien am kommenden Sonntag in Montmelo bei Barcelona gehe Ferrari als Favorit ins Rennen. «Ich wäre schon zufrieden, wenn ich unter die ersten drei käme», sagte der Lokalmatador. Den Ausschlag dürften die Reifen geben. «Wenn die Bridgestone-Reifen sich gut halten, wird Ferrari gewinnen. Wenn dagegen die Michelin-Reifen sich als besser erweisen, werden Renault und McLaren es in der Hand haben, das Rennen für sich zu entscheiden», lautet die Prognose von Alonso.

Spielregeln

Einstieg ins Spiel monatlich möglich

- **2 Wischen dam 3.1.05 und dem 10.12.05** erscheint diese Anzeige in unregelmässigen Abständen.
- Rechnen Sie jeweils alle Zahlen mit den entsprechenden Operationszeichen während des gesamten Jahres zusammen.
- Immer am 12. jeden Monats k\u00f6nnen Sie des aktuelle Zwiechenergebnis eineen-den, Monatapreise gewinnen und sich für das Finale am 27,12.05 qualifiziere
- Telinahmeberschtigt sind alle, die Zutritt ins Casino Bad Ragaz haben. Mindestalter 18 Jahre.

Weitere Infos. www.volksblatt.b

1